

PRESSEMITTEILUNG März 2024

Wunderwerk Erde – Wie unser Planet funktioniert Live-Reportage im Erwin Hymer Museum

Um die Erde in all ihrer Vielfalt zu verstehen, nachhaltig und respektvoll mit ihr umzugehen, muss man wissen, wie sie funktioniert. Der Geowissenschaftler und Landschaftsfotograf Dr. Christian Klepp berichtet am Donnerstag, 14. März 2024 um 20 Uhr im Erwin Hymer Museum von seinem 30-jährigen Erfahrungsschatz, seiner Faszination für unseren Planeten und dessen einzigartiger Schönheit. Dabei erweckt er spannende Geschichten zum Leben, die neugierig machen. Seine vertrauten Momente mit der Natur hält Klepp in atemberaubenden und bereits vielfach ausgezeichneten Fotografien fest.

Mit einer Mischung aus fundiertem Wissen und persönlichen Erlebnissen appelliert Klepp zu einem respektvollen Umgang mit dem Wunderwerk Erde – eine eindrückliche und leidenschaftliche Liebeserklärung an unseren Planeten.

„Wunderwerk Erde – Wie unser Planet funktioniert“ findet am Donnerstag, den 14. März 2024 um 20 Uhr in der Veranstaltungshalle des Erwin Hymer Museums statt. Tickets sind an der Museumskasse, unter info@erwin-hymer-museum.de und Tel. 07524 976676-00 erhältlich. Alle Informationen zur Veranstaltung, Tickets und Teilnahmebedingungen: www.erwin-hymer-museum.de/programm.

„Wunderwerk Erde – Wie unser Planet funktioniert“
Donnerstag, 14. März 2024, 20 Uhr
VVK 20 € | Tageskasse 23 €, inkl. Museumseintritt

Fotocredits: Dr. Christian Klepp

Reparatur und Austausch einer Frontscheibe im PKW und Reisemobil Werkstatt live! im Erwin Hymer Museum

Meist beginnt es mit einem lauten Knall: Ein Stein wurde durch ein vorausfahrendes Fahrzeug aufgewirbelt und landet auf der eigenen Windschutzscheibe. Nicht immer hat man das Glück hierbei unbeschadet davon zu kommen. Das Erwin Hymer Museum zeigt am 21. März um 19 Uhr bei „Werkstatt live!“, wie Einschlagstellen mittels moderner Reparaturmethoden beseitigt werden können, aber auch wie der vollständige Austausch der kompletten Scheibe vonstattengeht, sofern eine Reparatur nicht mehr möglich ist. Die Teilnahme bei „Werkstatt live!“ ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Reparatur und Austausch einer Frontscheibe im PKW und Reisemobil
Donnerstag, 21. März 2024, 19 Uhr in der Museumswerkstatt
Teilnahme kostenlos!



Fotocredits: Erwin Hymer Museum

Kuratorinnen-Führung im Erwin Hymer Museum

Jeden ersten Donnerstag im Monat lädt die Kuratorin der Sonderausstellungen des Erwin Hymer Museums zu einem exklusiven Rundgang durch die aktuelle Sonderausstellung. Damit bietet das Museum allen Interessierten die seltene Gelegenheit, die Ausstellung „Mobile Kinderwelten – Was Kinder schon immer bewegt hat“ aus Sicht der Ausstellungsmacherinnen zu sehen, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen und Fragen rund um ihre Entstehung zu stellen.

Im spontanen Zusammenspiel mit den Gästen erzählt die Kuratorin nicht nur allerlei Wissenswertes rund um die Geschichte der Kinderfahrzeuge, sondern auch Spannendes zur Konzeption und Organisation der Sonderausstellung. Persönliche Bezugspunkte zu den Exponaten, Hintergrundgeschichten und Anekdoten warten auf die Teilnehmer dieser besonderen Führung.

Nächster Termin: Donnerstag, 7. März 2024, 19 Uhr

Kostenbeitrag: 7 € p. P. zzgl. Museumseintritt (vergünstigtes Donnerstabend-Ticket ab 17.30 Uhr)

Fotocredits: Erwin Hymer Museum

Familienführung „Mobile Kinderwelten“

Am 3. März um 11 Uhr können Groß und Klein bei einer Familienführung im Erwin Hymer Museum in die spannende Geschichte der Kinderträume auf Rädern eintauchen. Abwechslungsreich und humorvoll führt die Besucherführerin die Teilnehmer durch über 200 Jahre Mobilitätsgeschichte aus Sicht der Kinder. Dabei rätseln sie, was Hafer mit der Erfindung des Fahrrads zu tun hat, sie lernen, wie eine Radübersetzung funktioniert, warum ein Karussell sich immer linksherum dreht und vieles mehr. Nach der Führung dürfen Mutige selbst ausprobieren, wie es sich anfühlt, Hochrad zu fahren.

Die Roller, Fahrräder, Tretautos, Dreiräder und Co. der aktuellen Sonderausstellung „Mobile Kinderwelten“ versetzen zurück in die eigene Kindheit, wecken Erinnerungen und zeigen, wie die Eltern und Großeltern als Kinder unterwegs waren. Viele Mitmachangebote laden zum Ausprobieren und Selbsterfahren ein.

Die Familienführung zur Sonderausstellung „Mobile Kinderwelten“ findet noch bis April jeden ersten Sonntag im Monat um 11 Uhr statt. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.



Kostenbeitrag:

Erwachsene 5 € (zzgl. Museumseintritt)

Kinder ab 6 Jahren 2 € (Museumseintritt frei)

Fotocredits: Erwin Hymer Museum

Mobile Kinderwelten – Was Kinder schon immer bewegt hat Aktuelle Sonderausstellung im Erwin Hymer Museum

Die aktuelle Sonderausstellung im Erwin Hymer Museum entführt auf eine Zeitreise zu Kinderträumen auf Rädern, von der Erfindung des Fahrrads bis zum Lauf- rad von Heute. Integriert in die Dauerausstellung erzählen bis zum 7. April über 80 original erhaltene Kinderfahrzeuge aus über 200 Jahren die Geschichte der Mobilität aus Sicht der Kleinsten. Sie berichten von Statussymbolen und Prestige, von Geschlechterrollen und Klassenunterschieden, von Erfindergeist und technischer Kreativität, aber auch von Unabhängigkeit, Ausgelassenheit, kindlicher Fantasie und unbändiger Freude an Bewegung.

Die Roller, Fahrräder, Tretautos, Dreiräder und Co. versetzen zurück in die eigene Kindheit, wecken Erinnerungen und zeigen, wie die Eltern und Großeltern als Kinder unterwegs waren. Viele Mitmachangebote laden zum Ausprobieren und Selbsterfahren ein.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Erwin Hymer Museum, Markus Böhm, Robert-Bosch-Str. 7, 88339 Bad Waldsee.

Tel. +49 7524 976676-21, Fax +49 7524 976676-1, presse@erwin-hymer-museum.de

Erwin Hymer Museum:

Robert-Bosch-Str. 7, 88339 Bad Waldsee, direkt an der B30

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags bis 21 Uhr. Durchgängig warme Küche im Museumsrestaurant „Caravano“.

Erwin Hymer Stiftung

Träger des Erwin Hymer Museums ist die Erwin Hymer Stiftung mit Sitz in Bad Waldsee. Die gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts wurde 2001 von Erwin Hymer mit dem Zweck der Förderung der Kunst und Kultur, insbesondere die Förderung von Kulturgütern im technischen Bereich, Errichtung und Unterhaltung eines Museums für Caravan- und Motorcaravan-Oldtimer, ins Leben gerufen.

